

1896



1971



75
- JAHRE

MGV

„Cäcilia“ Thülen

Durch das Schöne



Stets das Gute



Festschrift

anlässlich des

75 jährigen Bestehens

am 1. und 2. Mai 1971

Männergesangsverein

„Cäcilia“ Thülen

Gegründet 1896

Mitglied des DSB im Sängerbund

Nordrhein-Westfalen

Aus gutem Grund kauft man bei

Clemens Schütte KG

Großhandel

Baustoffe - Eisen - Fliesen

Eternit - Vertrieb

Ausführung sämtlicher Fliesen-,
Marmor- und Klinkerarbeiten

Bau offener Kamine

Kunststoffe - Fertigelemente

Teppichböden

Spezialbaustoffe

579 Brilon

Ruf 02961-653

Grußwort

an die Gäste
des 75jährigen
Jubelfestes

Mit Freude und Stolz wollen die Sänger des MGV Thülen in diesen Tagen das Fest des 75jährigen Bestehens des Vereins in würdiger Form und Gestaltung feiern.

75 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten 75 Jahre kulturelles Schaffen in unserem Heimatort.

Wir hoffen, daß die Festtage sicht- und hörbar Ausdruck und Beweis unserer Bemühungen um die Pflege unseres schönen deutschen Liedgutes werden. Das Alte zu ehren und zu pflegen und dem Neuen aufgeschlossen zu sein, ist unsere Verpflichtung.

Daher entbieten wir allen Sängern, unseren Nachbarvereinen und allen Freunden unseres Chores einen herzlichen Gruß.

Dank möchten wir allen Sängern aussprechen, die immer bemüht sind in anerkanntem Idealismus dem Ziele zuzustreben, allen Veranstaltungen ein entsprechendes Gepräge zu geben und erziehend und bildend auf Sänger und andere Mitmenschen einzuwirken.

Sie haben mit Rat und Tat das Goethe-Wort wahrgemacht:

Auf, ihr Brüder,
ehrt die Lieder
sie sind gleich
den guten Taten!

In diesem Sinne sagen wir allen unseren Gästen ein „herzliches Willkommen in Thülen.“

Der Vorstand

Kaspar Gerhold 1. Vorsitzender

Heinrich Schlömer Geschäftsführer

Elektro-Lieferer

Licht — Kraft — Radio — Fernsehen
Stereo — Beleuchtungskörper —
Elektro-Herde — Kühlschränke — Kühl-
truhen — Waschautomaten — Kleingeräte
Ausführung und kostenlose Planung für
Nachstromspeicher-Geräte

579 Brilon - Friedrichstraße 11 - Telefon (02961) 783

JOSEF GROSCHE

Ihr guter Partner beim Bauen

Wir beraten Sie
gern und unver-
bindlich.

Alles für den Bau
von A-Z
vom Zement bis
zum Teppichboden

Nutzen Sie unsere
Ausstellungsräume
zur Information

BRILON
KEFFELKER STRASSE 42, RUF (02961) 85 71

Zum Geleit

Die Gemeinde Thülen übermittelt allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Männergesangsvereins Thülen zum 75jährigen Jubiläum die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

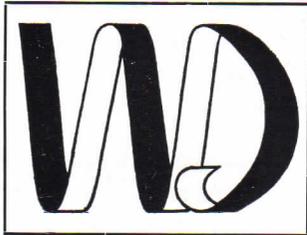
Wir durften in den zurückliegenden 75 Jahren viele schöne Stunden dank der Darbietungen und Leistungen des MGV Thülen erleben. Dafür möchte ich ein aufrichtiges Wort des Dankes sagen.

Im Kreise solcher Menschen gedeiht nicht nur die gute Laune, sondern auch echter Bürgersinn. Diese mitmenschlichen Werte und Tugenden mögen beim MGV Thülen auch in den nächsten 75 Jahren stets eine Heimstatt haben.

Indem ich dies von Herzen wünsche, bin ich gewiß, daß sich Harmonie und Erfolg von selbst einstellen werden.

Rickert

Bürgermeister



Ihre Familiendrucksache —
Ihre Geschäftsdrucksache —
Ihre Vereinsdrucksache —
einfach alle guten Drucksachen von

Weyers Druck

Diethelm Krüger

Buch-, Offset- und Reliefdruck

579 Brilon — Ruf (02961) 22 18

Büro: Königstraße 24

Betrieb: Sintfeldweg-Industriegelände

Ihr Fachgeschäft für :

Teppichböden,
Teppiche, Tapeten,
Felle

Tapeten-Farben-Fussbodenbeläge

E. J. Frigger

TEL.
8
6
7
8

BRILON · Kreuziger-Mauer 22

Reinhard Sommer

Bedachungen — Großhandel — Transporte
579 BRILON, Hoppecker Str. 8, Tel. 7 91

Das Jubiläum des Vereins möchte ich zum Anlaß nehmen, um allen Sängern mit ihrem Vorstand für die bisherige gemeinsame Arbeit herzlich zu danken.

In unserer Zeit klingt uns überall Musik in größter Perfektion entgegen.

Umso höher ist es einzuschätzen, wenn die Sänger nach einem langen Arbeitstag sich zur abendlichen Chorprobe einfinden. Das Bewußtsein aber, sich selbst, zur eigenen Freude und zur Freude anderer, singend betätigt zu haben, läßt jedoch alle Mühen vergessen.

In diesem Sinne wollen wir gemeinsam auch in Zukunft weiterarbeiten.

Hubertus
Zurlo

Chorleiter

Karl Becker

Bauunternehmen

5791 Thülen

Ruf: (02963) 238

Sängerkreis
Brilon

Auf der Suche nach einem Motto zum 75jährigen Jubiläum unseres Mitbegründers, dem MGV „Cäcilia 1896“ Thülen, fanden wir gleich zwei Akzente, die uns für diesen Anlaß bemerkenswert erschienen:

Dank an die Vergangenheit –
Blick in die Zukunft!

Bei den Feierlichkeiten dieser Tage sollte nicht vergessen werden, daß es tatkräftige Männer trotz mancher Erschwernis verstanden haben, aus dem Gesangverein der Gründerjahre die Chorgemeinschaft von heute zu schaffen.

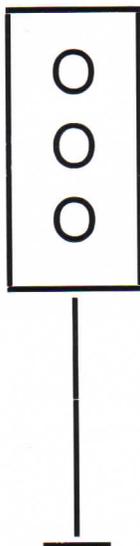
Alle Mitglieder seien sich aber auch bewußt, daß das bisher Erreichte nur Grundlage für eine in chorischer Hinsicht noch bessere Zukunft sein kann.

Den Verantwortlichen des Vereins wünschen wir zu dieser besseren Zukunft die erforderliche Tatkraft.

Dem Jubelverein insgesamt neben den herzlichsten Glückwünschen ein allzeit gutes Gelingen.

Für den Vorstand

Heribert Tröndle 1. Vorsitzender



Fahrschule Udo Koßmann Alme

Fahrschule aller Klassen

Unterricht:

Brilon, Dienstag und Donnerstag

19 Uhr, Kreuziger Mauer 15, Ruf 674

Alme, Freitag, 19.30 Uhr

Burgstraße 116, Richtung Sportplatz

Schulung auf BMW 2002 und

Alfa-Romeo

**Anmeldung jederzeit im Unterricht
oder Privat**

Bank für jedermann

Spar- und Darlehnskasse Thülen

eGmbH

Leistungsstark und Konditionsgünstig



Der MGK „Cäcilia“ Thülen im Jahre 1971



Reifen Pinke



Brilon, Keffelker Straße 44

Ruf 02961-762/2416

- Vulkanisierbetrieb
- Reifen-Groß- und Einzelhandel
- Runderneuerung
- Auswuchten
- Spurtest
- Egalisieren
- Pneu-Service
- Auto-Zubehör

Vorstand und Festausschuß

Chorleiter: Hubertus Zurlo
1. Vorsitzender Kaspar Gerhold
2. Vorsitzender Heinrich Henke
Geschäftsführer und Kassierer Heinrich Schlömer
Beisitzer Josef Gerhold
Fritz Meyer

Festausschuß
Gottfried Kraft
Xaver Stein
Egon Schlüter
Willi Witteler



EUCO

EDEKA



Unter dem Namen EUCO* arbeiten 13 Einkaufsgemeinschaften (mit über 90.000 Kaufleuten) aus 11 Nationen zusammen. Die über 40.000 EDEKA-Kaufleute bilden schon lange die größte Handelsgruppe Europas. Ihre Weinkellerei und ihre Kaffeerösterei gehören zu den modernsten in Europa. Sie haben Fruchtkontore in Valencia, Rotterdam, Bologna und Valence. Doch die EDEKA-Kaufleute wollen ihren Kunden noch mehr bieten. Und EUCO bedeutet noch größeren Einkauf und noch günstigeren Verkauf.

* EUCO – Europäische Kooperation selbständiger Lebensmittel-Kaufleute.

**Wilhelm
Steffen**

Lebensmittel-Großhandel
Fuhrgeschäft

5791 THÜLEN
Ruf 02963-155

**Franz-Dieter
Biermann**

Lebensmittel
Feinkost

5791 THÜLEN
Ruf 02963-381

Jubilare



50 Jahre und mehr

Josef Steffen, Johann Martin

40 Jahre und mehr

Fritz Meyer, Josef Müller,
Heinrich Henke



25 Jahre und mehr

von links nach rechts:
Franz Ludwig, Josef
Witteler, Josef Kupitz,
Egon Schlüter, Karl Stein

Thülener Fleischhandel

Josef Becker

Groß- und Einzelhandel von Fleisch- und
Wurstwaren aller Art

Spezialität: Hausmacher Art

5791 Thülen — Ruf: (02963) 393

Filiale Brilon, Steinweg 15

Umzüge —
Lagerung —
Möbeltransporte
und
Güterfernverkehr



Lorenz Klaholz

579 BRILON (Westf.), Altenbürener Str. 7

Ruf: (02961) 2390, Privat: Eselskamp 3

*Dirigenten des
MGV „Cäcilia“
Thülen*

1896 – 1906	Lehrer Willecke
1906 – 1911	Lehrer Plugge
1911 – 1917	Lehrer Müller
1917 – 1934	Leo Görge
1934 – 1938	Heinrich Feldmann
1946 – 1947	Anton Schlüter - Heinrich Franz
1947 – 1950	Johannes Bange
1950 – 1954	Emil Reinelt
1954 – 1957	Karl Silber
1957 – 1966	Adalbert Schmitz
1966 – 1967	Heinrich Franz
seit 1967	Hubertus Zurlo

*Passive und
fördernde Mitglieder*

Karl Becker
Heinz Buxort
Paul Buxort
Theodor Drilling
Hubert Espert
August Kenter
Josef Kupitz
Johann Martin
Josef Müller
Franz Petri
Harald Rollmann
Josef Stahlschmidt
Friedbert Schlüter
Toni Schlüter
Josef Steffen
August Vogtland
Theo Rickert
Josef Witteler
Heinrich Witteler

Capri



Haupt Händler

Hans Witteler
Brilon

Ruf 8002

In Trauer und
Ehrfurcht
gedenken wir
unserer
verstorbenen,
gefallenen und ver-
mißten Mitglieder

Samstag, 1. Mai 1971

19.00 Uhr

Festkommers

Festkommers mit Jubilarehrung in der
Schützenhalle Thülen

unter Mitwirkung des Musikvereins Thülen
und folgender Chöre:

Männerchor Brilon-Wald

MGV „Eintracht“ Usseln

MGV „Cäcilia“ Thülen

MGV „Concordia“ Willingen

MGV 1868 Brilon

MGV „Cäcilia“ Neheim 1875

Zum Tanz spielt das Tanzorchester
des Musikvereins Thülen

Programmfolge

Begrüßung

Vortrag des Musikvereins Thülen

Begrüßungschor: Wer die Musik sich erkiest
(Wilhelm Schrey)

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Jubilarehrung

MGV Thülen: Nur ihm die Ehre (Fritz Panzer)

Ehrung der Jubilare

Musikverein Thülen

Konzert der teilnehmenden Vereine

1. MGV Brilon-Wald

24 Sänger

Chorleiter: Heinrich Franz
Vorsitzender: Josef Fiedler

Wer recht in Freuden wandern will
(Hans L. Heinrichs)
Frisch auf ins weite Feld
(Wilh. Schrey)



2. MGV Usseln

35 Sänger

Chorleiter: Rektor Helmut Kramer
Vorsitzender: Christian Brüne

Lied in den Rosen
(Paul Zoll)
Prager Studentenlied
(Paul Zoll)



3. MGV Thülen

40 Sänger

Chorleiter: Hubertus Zurlo
Vorsitzender: Kaspar Gerhold

Tiritomba
(Helmut Bogenhardt)
Spanische Nächte
(Ernst Fischer)

4. MGV Willingen

45 Sänger

Chorleiter: Heinrich Franz
Vorsitzender: Willi Behle

Fischerlied
(Quirin Rische)
Jascha spielt auf
(Wilhelm Heinrichs)



5. MGV Brilon

50 Sänger

Chorleiter: Josef Rosenkranz
Vorsitzender: Alois Pollmann

Am Himmel da funkeln Sterne
(Walter Klefisch)
Mlada Aga
(Walter Klefisch)



6. MGV Neheim

50 Sänger

Chorleiter: Gerhard Klauke
Vorsitzender: Otto Espert

Freunde fürs Leben
(W. Heger)
Katjuscha Kasatschok
(Otto Grell)

...und jetzt ein Bier - ein



Paderborner PILS

aus der Stadt der Paderquellen

BIERVERLAG

Johannes Kemmerling

THULEN, Briloner Straße 7
Ruf (0 29 63) 2 62

Zu jeder Zeit - hilfsbereit

Auch früher trank man hier
schon das bekannte
»Schrümen Bier«

Gasthof
„Heidekrug“

GERHARD BÜRGER
5791 THULEN
(Thülener Bahnhof)
Im Ausschank:

Paderborner Pils

Gasthof »Zur Post«

Franz Petri
5791 THULEN, Kirchstraße 12
Im Ausschank:
Paderborner Pils

Sonntag,
2. Mai 1971

10.00 Uhr
Festgottesdienst
in der Pfarrkirche zu Thülen
unter Mitwirkung des MGV Thülen

13.30 Uhr
Empfang der auswärtigen Vereine in der
Schützenhalle

14.15 Uhr
Festzug mit Gefallenenehrung
unter Mitwirkung des Musikvereins Thülen
und des Spielmannszuges Steinhausen

15.00 Uhr
Festansprache und Freundschaftssingen
in der Schützenhalle

Zum Tanz spielen bis 19.00 Uhr die
Musikkapelle Thülen und anschließend die

»*Foruwedis*«

Die warme Jahreszeit beginnt



**Ihre Molkerei
verlangt gekühlte Milch**

**Wir liefern Ihnen
die passende Kühlanlage**

Für jeden Betrieb, für jede Milchmenge bietet
Miele die richtige Kühlanlage:
Miele-Tiefkühlwannen, Miele-Tauchkühler, Miele-
Eiswasserkühlung oder Miele-Durchlaufkühlung.

Miele

Lassen Sie sich von uns ausführlich beraten.

Conr.



Brilon

Landmaschinen · Traktoren
Reparaturen

*Geschichtlicher
Rückblick über
Entstehen und
Wirken des
Männergesang-
vereins Thülen*

Schläft ein Lied in allen Dingen,
die da träumen fort und fort,
und die Welt hebt an zu singen,
triffst du nur das Zauberwort.
(Josef von Eichendorff)

In diesen Tagen kann der Männergesangverein „Cäcilia“ Thülen auf sein 75jähriges Bestehen zurückblicken. 75 Jahre Pflege des Gesanges und der Geselligkeit durch gute und schlechte Zeiten, durch zwei Weltkriege hindurch sind Anlaß genug einmal Rückschau auf die wechselvolle Geschichte des Vereins zu halten.

Am 11. März 1896 wurde auf Anregung des damaligen Pfarrers Schmidt der Männergesangverein Thülen gegründet. Pfarrer Schmidt war der erste Präses des Vereins und sang auch selbst im 2. Baß mit. Die Gründungsurkunde weist aus, daß der Chor bei seiner Gründung 35 Mitglieder hatte. Chorleiter war Lehrer Willecke, der dieses Amt bis 1906 innehatte. Dem Vorstand gehörten an Präses Schmidt, Dirigent Willecke und die Herren Buxort, Henke und Vonnahme.

Ein Blick in die Statuten läßt interessante Vergleiche mit heute zu. Hier einige kurze Auszüge:

Mitglied kann jeder unbescholtene Einwohner von Thülen werden, dessen Stimme und seitherige Führung die Aufnahme möglich macht,

Jedes neue Mitglied hat ein einmaliges Eintrittsgeld von 0,50 DM zu zahlen.

Wer zur Übungsstunde über 30 Minuten zu spät kommt, zahlt 20 Pfennig Strafgeld. Gänzliches Ausbleiben zieht ein Strafgeld von 25 Pfennig nach sich.

Die regelmäßigen Übungen finden jeden Sonntag statt. Dieselben sollen gewöhnlich 2 Stunden dauern. Auch an Wochentagen wird bei außerordentlichen Anlässen geübt werden, jedoch ist das Ausbleiben an Wochentagen nicht strafbar.

darolet

Normfenster
Rolladen
Balkon-
verkleidungen

Bernhard Schrowange

5791 Thülen, Briloner Str. 9
Ruf (02963) 262

Hallo!

Verehrte Hausfrau, ver-
wöhnen Sie Ihre Lieben
am Familientisch. Ihr
Bäckermeister hilft Ihnen
dabei, mit den ofenfrischen
Qualitätsprodukten aus
dem Bäcker-Fachgeschäft

Bäckerei Stein,
Thülen

Telefon: (02963) 129



Milchkühlung leichtgemacht

Ob Kannen-, Hof- bzw.
Vacuumtank- oder Wannenkühlung, der zukunftsichere,
wirtschaftliche und
leistungsstarke

ALFA-LAVAL

Milchtauchkühler
ist immer einzusetzen.

* Er ist der erste DLG-geprüfte Milchtauchkühler

Franz Blüggel · Thülen
Freudental — Ruf (02963) 442

Im Jahre 1900 erhielt der Verein eine Fahne, die Pfarrer Schmidt feierlich weihte. Sie ist noch heute im Besitz des Vereins. Neben der Pflege des Gesanges hatte es sich der Verein schon früh zur Aufgabe gemacht, die Geselligkeit durch das Theaterspiel zu pflegen. So wurden in den Jahren 1896 bis 1905 unter Leitung von Pfarrer Schmidt folgende Theaterstücke gespielt: Johannes Faulbaum un sin Sun, Larifari Schickerbein, Nobers Michel, deu woll friggen. Im Sommer veranstaltete der Gesangsverein meist ein Waldfest am Thülener Stein, zu dem Pfarrer Schmidt immer ein Faß Bier stiftete. Schweren Herzens sah man ihn 1905 von Thülen scheiden. Von 1906 bis 1911 war Lehrer Plugge Dirigent des MGV Thülen. Ihm folgte von 1911 an Lehrer Müller. Die Chronik zeigt, daß in diesen Jahren Chorgesang und Theaterspiel gleichwertig in der Arbeit des Vereins nebeneinanderstehen.

Der erste Weltkrieg mit seinen entsetzlichen Auswirkungen unterbrach auch für einige Jahre die Arbeit des Vereins. Als 1917 Lehrer Görgie die Leitung des Chores übernahm, nahm das Vereinsleben wieder einen Aufschwung. Im Protokoll vom 23. März 1919 heißt es: „Es wurde sodann beschlossen, die Gesangsstunden bis auf weiteres 2 mal wöchentlich und zwar jeden Donnerstagabend 8 Uhr und jeden Sonntagvormittag 12.30 Uhr abzuhalten.“ Auch das Theaterspiel lebte wieder auf. Der Verein probte in diesem Jahr die Stücke: Die Räuber auf Mariakulm und das Lustspiel: Die Erbschleicher.

Das Jahr 1921 brachte das 25jährige Stiftungsfest des Vereins. Es wurde am 12 Juni 1921 feierlich begangen. Nach dem Festgottesdienst, in dem der Verein mit gemischtem Chor die lateinische Messe sang, fand von 11 bis 12 Uhr ein Festkonzert statt. Als Gastvereine



Gloria- Transport- Beton

GmbH u. Co. Kommanditgesellschaft



4793 Büren

Ruhnenpöstchen

Eine **RUNDE SACHE** das Angebot



vacuux
FENSTER
87 Normmaße
z. B. 126x138,5 cm
nur **209³⁵**
incl. ISO-GLAS



vacudor **INNEN-TÜREN**
in Edelholz
endlackiert
+ Resopal
ab **81⁸¹**

VT 3

Verlangen Sie **GRATISKATALOG**
in Musterschau mit Verkauf:

moderne bauelemente

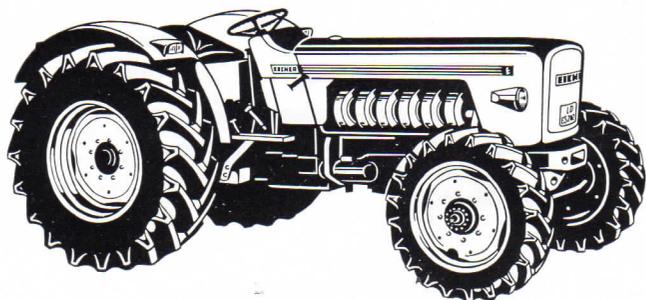
H.

Hillebrand

Brilon · Ruf 135

begrüßte man am Nachmittag die Chöre aus Brilon, Freienohl, Scharfenberg und Bontkirchen. Die Fahenschleife, die die Damen des Vereins gestiftet hatten, wurde dem Festzug zur Schützenhalle auf einem Kranz von Eichenlaub vorangetragen und in der Halle feierlich auf die Fahne geheftet. Die Begrüßungsansprache hielt der Vorsitzende Franz Biermann. Fräulein Klara Buxort und Fräulein Anna Martin trugen Festgedichte vor, ehe Herr Geißler aus Hamm die Festrede hielt. Die Herren Franz Biermann, Johann Kemmerling und Heinrich Schlüter wurden für 25 jährige Vereinstreue geehrt. Dann folgten die Liedvorträge der Gastvereine. Ein gemütlicher Ball beschloß das Fest.

1923 — das Jahr der Inflation ging auch am Verein nicht spurlos vorüber. Am 7. Januar 1923 legte der Vorstand die vierteljährlichen Beiträge auf 50,— und das Strafge'd für unentschuldigtes Fernbleiben auf 10,— Mark fest. Trotz der ungünstigen äußeren Umstände setzte der Verein seine Arbeit in gewohnter Weise fort, ja es sieht so aus, als wenn gerade diese Notzeit den Verein zu einer besonderen Gemeinschaft zusammengefügt hätte. In diesem Sommer wurde ein Ausflug gemacht. Die Sänger zogen durch's Dorf. Am Ortsausgang bestiegen sie mit ihren Frauen und Bräuten geschmückte Leiterwagen, die sie zum Ausflugsziel, der Gaststätte Atorf bei Ringelstein, brachten. Da man im Inflationsjahr für Geld nichts bekommen konnte, hatte man die Zutaten für den Kuchen im Dorf bei den Sängern gesammelt. Allerdings passierte ein Mißgeschick: Als die Sänger den Kuchen in Ringelstein essen wollten, stellten sie fest, daß dem Bäcker ein Fehler unterlaufen war. Er hatte statt



Willi Böddicker

Landmaschinen

Brilon, Mühlenweg 14, Ruf 777



WESTHEIMER
HIRSCH-BRAU
Pils

Brauerei Westheim

3536 Westheim, Ruf 02994/477 u. 478

Zucker Salz auf den Platenkuchen gestreut. Es soll trotzdem ein fröhliches Fest gewesen sein.

Diese Jahre waren eine fruchtbare Zeit im Theaterspiel.

Ehemalige Spieler berichten, daß die Stücke: Wilhelm Tell, Der Freischütz, Der Waffenschmied, Undine, Preziosa und Genoveva aufgeführt wurden. Zum Teil wurden diese Aufführungen in den Nachbargemeinden wiederholt und Dirigent und Spieler wurden über die Grenzen der engeren Heimat bekannt. In dieser Zeit besuchte der MGV Thülen die Sängerbände in Brilon, Scharfenberg, Rösenbeck und Alme. In Alme nahm er an einem Sängerkampfstreit der Volksliederchöre und in Olsberg an einem Wettsingen der Chöre des Kreises Brilon mit gutem Erfolg teil. Unter Leitung von Herrn Lehrer Görge fanden in den Jahren 1929 bis 1934 neben der chorischen Arbeit viele Theateraufführungen statt. So 1929 Robert und Bertram, Posse mit Gesang, 1930 Pension Tullius, Lustspiel und 1932 Rosa von Tannenburg, Schauspiel. Die Aufführungen, die Fastnacht stattfanden, waren verbunden mit einem anschließenden Kappenfest. Die Stimmung war, durch das lustige Spiel geweckt, sicher gut.

Am 1. Oktober 1934 wurde Lehrer Görge, der 17 Jahre lang dem Männergesangsverein als Dirigent und Regisseur der Theaterstücke vorgestanden hatte, als Rektor nach Brilon berufen. In der Chronik heißt es: „Während seiner Dirigentenschaft hat der Verein besonders viel geleistet durch Aufführung klassischer Theaterstücke, die sehr von weit und breit besucht wurden und durch Teilnahme an vielen Gesangsfesten.“

Es ist sicher an der Zeit, hier einmal der Männer zu gedenken, die außer

dem Dirigenten die Geschicke des Vereins in Händen hielten: Von 1911 bis 1929 war Franz Biermann Vorsitzender des Vereins. Ihm folgten 1929-1934 Johann Kemmerling, 1934 Richard Kersting, 1935-1949 Johann Martin. Karl Buxort war Schriftführer des Vereins, von 1904 bis 1937. Dem Vorstand gehörten in der Zeit von der Gründung bis 1937 außerdem an: Franz Stein, Heinrich Schlüter, Josef Bohle, Anton Habel, Johann Martin und Jos. Steffen.

1934 wurde Lehrer Heinrich Feldmann neuer Dirigent des MGV Thülen. Er setzte die erfolgreiche Tradition des Singens und Theaterspielens fort bis der zweite Weltkrieg jede Arbeit unmöglich machte.

Schon um die Jahreswende 1946/47 trafen sich sangesfreudige in „Buxorts-Stübchen“. Unter Leitung des „Stemmelgrafen“ Anton Schlüter und mit Heinz Franz am Klavier sang man zuerst das Lied: Abend wird es wieder. Langsam erholte sich der Verein von den Auswirkungen des Krieges. Die Sänger kehrten aus der Gefangenschaft heim. In der ersten offiziellen Versammlung am 4. 1. 1948 wurde beschlossen unter Leitung von Herrn Lehrer Bange wieder regelmäßig zu singen. Am 29. August 1948 feierte der Verein sein 50jähriges Jubelfest. Die Vereine aus Neheim, Brilon, Messinghausen, Rösenbeck und Beringhausen waren eingeladen. Nach einem Festzug durch das Dorf, bei dem man am Kriegerdenkmal der Kriegstoten gedachte und einen Kranz niederlegte ging es zur Schützenhalle. Nach einem Freundschaftssingen der Gesangsvereine beschloß ein gemütlicher Ball das Fest.



AUTOZENTRALE

Wilhelm Schmalz & Co

Vertragshändler der Adam Opel AG

BRILON

Hoppecker Straße 47, Ruf 02961-8153

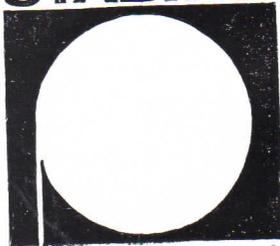
Neu- und Gebrauchtwagen, Euro-Service,
Kundendienst, Abschleppdienst, Großes
Ersatzteil- und Zubehörlager, ARAL-
Tankstelle, Schnellwaschanlage

...seit 1903
für

OPEL



STABIRO



Rolladen-Einbaukästen
Rolladen-Anbaukästen
Kunststoff-Rolladen
Jalousetten
Markisen
Kunststoff- und Holzfenster
Aluminium-Rolladen

STABIRO GMBH W. SCHLÖMER & CO. KG.

5791 Thülen, Briloner Straße
Ruf 02963-235

Verkauf und Montage:

354 Korbach, Jungferstein 25
Ruf 05631-3885



1950 wurde Lehrer Bange, der in den schwierigen Nachkriegsjahren den Chor mit großer Hingabe und mit Erfolg geleitet hatte, plötzlich versetzt. Wie froh war der Verein, daß sein Nachfolger Lehrer Emil Reinelt sich gern bereitklärte, die Leitung des Chores zu übernehmen. Im Jahr 1951 feierte Pfarrer Dreesen, der langjähriger Präses unseres Vereins, der unsere Arbeit stets schätzte, sein 50jähriges Priesterjubiläum. Aus diesem Anlaß wurde ein gemischter Chor gebildet, der im Festhochamt die lateinische Messe sang.

Dem Vorstand gehörten in jenen Jahren an: Erster Vorsitzender Johann Martin bis 1950, Franz Baier 1950 und Helmut Bohle 1951. Weiter Franz Biermann (1949 †) und Johann Kemmerling als Ehrenvorsitzende und Paul Vonnahme, Theo Schlömer, Vikar Meyer und Heinz Buxort als Kassierer und Schriftführer, 1952 übernahm Josef Scharfenbaum den

Vorsitz des Vereins. Er setzte sich in besonderer Weise für den Verein ein. Die Gesangproben fanden inzwischen regelmäßig in der Mädchenschule statt. Hier galt es vor jeder Probe den Raum zu heizen. Josef Scharfenbaum übernahm jahrelang diese Aufgabe. Wie man liest, soll sich seine Familie gewundert haben, daß das Holz im Holzstall immer so schnell verbraucht war. Um die Vereinskasse aufzufrischen, spielte man auch wieder regelmäßig Theater. So Weihnachten 1952 „Wenn die Heimatglocken läuten“, 1954 „Das Forsthaus im Falkengrund“ und weitere plattdeutsche Stücke. Mit großer Begeisterung wirkten alle bei diesen Aufführungen mit. Entsprechend groß war auch der Erfolg bei den Zuschauern. Nach der Versetzung von Lehrer Reinelt Ende 1953 bildete das Theaterspiel das Band, das den Verein zusammenhielt bis 1954 Lehrer Karl Silber aus Nehden zur Freude aller die Leitung des Chores über-



Karl Kruse

579 BRILON · Oststraße

Lieferprogramm:

Stahlzargen, Türen, Tore, Fenster,
Beratung, Verkauf, Montage

Theodor Drilling
Brot- und Feinbäckerei

Täglich frische Brötchen

5791 Thülen

Telefon: 02963-364

Filiale Brilon

Königstraße 17

Telefon: 02961-8868

Fleischerei Josef Kemmerling

Thülen, Briloner Straße 15

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Lebensmittel



GASTSTÄTTE

Reinhard Vogtland

THÜLEN — Kirchstraße 17

Vereinslokal des SV 20 Thülen

gutbürgerliche Küche — eig. Schlachtung
Fremdenzimmer

nahm. Die gemeinsame Fahrt zum Rhein nach Königswinter und Bonn, wo man das Bundeshaus besichtigte, bereitete allen Vereinsmitgliedern besondere Freude. Das Vereinsleben nahm einen weiteren Aufschwung. Besonders das Sängerkonzert in Stormbruch, im benachbarten Waldeck, 1954 ist allen Sängern noch in bester Erinnerung. Die Liedervorträge gelangen so gut, die Gastfreundschaft der Waldecker war so herzlich und die Stimmung so gut, daß man übermütig wurde. Ein volles Bierfaß, das scheinbar herrenlos neben dem Festzelt stand, wurde in den Bus geladen und mitgenommen. Beim Ausladen in Thülen aber bekam man doch Gewissensbisse. Das Faß wurde zurückgegeben. In Stormbruch allerdings war das Fehlen des Fasses überhaupt noch nicht bemerkt worden. Mit dem Thülenen Musikverein zusammen gestaltete der Gesangsverein im Sommer des gleichen Jahres mit großem Erfolg ein Musikfest. Ende September weilte ein großer Männerchor aus Essen-Bredeneby zu Gast im Dorf. Seine Liedervorträge boten allen Zuhörern musikalischen Genuß. Alle waren sich einig, daß diese Begegnung beiden Seiten zum Vorteil und zur Freude gereichte. Zur selbstverständlichen Aufgabe war es dem Chor schon lange geworden, alljährlich am Volkstrauertag bei der Gestaltung der Feier am Ehrenmal mitzuwirken. Ebenso war es allen eine Freude, im November jeden Jahres dem Ehrenpräses Geistl. Rat Pfarrer Dreesen durch ein Ständchen zum Namenstag und Geburtstag zu gratulieren. In diesem Jahre war es der 80. Geburtstag.

Am 22. Juli feierte der Verein das 60-jährige Jubelfest, an dem acht auswärtige Vereine und der Männerchor aus Essen-Bredeneby teilnahmen. Das Jahr 1957 sah den allseits beliebten Chorleiter Lehrer Silber von Thülen Ab-

schied nehmen. Er wurde als Hauptlehrer nach Welver bei Soest versetzt. Sein Nachfolger wurde Herr Lehrer Schmitz, der sich gern bereitfand, die Arbeit im Chor weiterzuführen. Den Höhepunkt dieses Jahres bildete eine Fahrt mit zwei Bussen zum Hermannsdenkmal und Paderborn zum Liborifest. Die Fahrt fand ihren Ausklang im Gasthaus Atorf in Ringelstein, wo man noch frohe Stunden verlebte. Das herausragende Ereignis im Vereinsleben 1958 war einmal die Aufführung des plattdeutschen Theaterstückes „Drüdchen“ unter Leitung von Rektor Brauer aus Brilon. Nachdem die erste Aufführung ein sehr großer Erfolg wurde, wiederholte man das Stück am 5. Januar noch einmal. Auf Anregung des Dirigenten wurde das Stück am 12. Januar auch in Madfeld aufgeführt. Welche Schwierigkeiten tauchten da auf! Die Kulissen wurden mit Wagen nach Madfeld gefahren. Wie man hört, soll bei der Aufführung ein Teil der Decke eingestürzt sein. Der Spielfreude und dem Erfolg tat dies aber keinen Abruch. Als weiteres ist die Busfahrt an die Weser zu erwähnen. Von Karlsruhen fuhren alle Sänger mit Frauen und Bräuten mit dem Dampfer bis Beverungen. Von dort ging es weiter nach Höxter und zum Kloster Corvey. Im Haus „Bennenberg“ bei Büren fand die Fahrt einen fröhlichen Ausklang.

Das Jahr 1959 brachte dem Verein einen schweren Schicksalsschlag. Josef Scharfenbaum der erste Vorsitzende des Vereins, Mitglied des Vereins seit 1923, verstarb im September plötzlich infolge eines tragischen Unglücksfalles. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und aller Sänger wurde er zu Grabe getragen. Er war einer der treuesten und eifrigsten im Verein gewesen. Ebenso verstarb in diesem Jahr das damals älteste, aktive Mitglied des Ver-

Karl Habbel

Raumaustattermeister

Innenarchitekt



Das führende Unternehmen neuzeitlicher Raumgestaltung
Bodenbeläge, Teppiche,
Teppichböden, Gardinen in
besonders reichhaltiger Auswahl,
Polstermöbel.

5791 THÜLEN Krs. Brilon

Tel. 02963-226

Heinrich Schröder

Kraftstoffe - Schmierstoffe

Heizöle

579 Brilon

Am Hollemann - Ruf 2271

eins, Johann Kemmerling, einer der Mitbegründer des Vereins im Jahre 1896. Die Wahl des neuen Vorsitzenden wurde erst 1960 vorgenommen. Kaspar Gerhold, der bisherige zweite Vorsitzende, wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ebenso wurde Heinrich Henke zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Dem Vorstand gehörte noch an Heinrich Schlömer als Schriftführer und Kassierer. Sie alle verwalten ihr Amt bis heute mit großem Eifer und Treue zum Verein. Als Beisitzer wurden wiedergewählt Karl Stein und Egon Schlüter.

Das Theater wurde jetzt nicht vergessen. „Wenn de Briume kümmet“ und „Kein Auskommen mit dem Einkommen“ standen auf dem Programm. Wie früher schon wurden die Aufführungen auch in Madfeld wiederholt. Sie waren nicht nur ein Erfolg für die Spieler, sondern auch für die Vereinskasse.

Das Jahr 1961 brachte das 65jährige Stiftungsfest. Am Kommersabend am Samstag, 29. Juli nahmen die Vereine aus Willingen und Brilon teil. Die langjährigen Mitglieder wurden als Jubilare geehrt unter ihnen Karl Buxort für 55-jährige Mitgliedschaft. Der Festsonntag begann mit einem Festhochamt. Als Gastvereine waren anwesend die Chöre aus Bontkirchen, Brilon-Wald, Kallenhardt, Stormbruch und Warstein. Nach dem Festzug und dem Freudschaftssingen tanzte man noch lange zu den Klängen der Olsberger Musikkapelle.

Da in diesem Jahr der Sängerkreis Brilon gegründet wurde, beschloß man, diesem und damit dem Deutschen Sängerbund beizutreten.

Singen — Hauptaufgabe des Vereins!
Sehen wir uns das Jahr 1963 als Beispiel für die Chorarbeit an. Neben den

wöchentlichen Proben sang der Chor bei folgenden Veranstaltungen:

Am 15. 1. Ständchen zum Polterabend,
am 16. 6. Teilnahme am 100jährigen Jubelfest des MGV Niedermarsberg,

am 27. 7. Teilnahme am Kommersabend des Musikvereins Thülen,

am 11. 9. Beerdigung des Sangesbruders Alois Müller,

am 23. 10. Ständchen anlässlich des 75-jährigen Geburtstages des Sangesfreundes Karl Buxort,

am Volkstrauertag-Feier am Ehrenmal,
am gleichen Tag Ständchen beim Ehrenpräses Geistl. Rat Pfarrer Dreesen,

am 23. 11. Ständchen anlässlich der Silberhochzeit des Sangesfreundes Josef Steffen.

Auch die folgenden Jahre brachten eine Ausweitung der chorischen Aufgaben. Sängerfeste in naher und auch weiterer Umgebung wurden regelmäßig besucht. Bei den zahlreichen Veranstaltungen im Dorf im Laufe eines Jahres trug der Chor zur Gestaltung bei.

Nach der langjährigen erfolgreichen Arbeit von Herrn Hauptlehrer Schmitz, übernahm im November 1966 Herr Heinrich Franz die Leitung des Chores. Er konnte als erfahrener und langjähriger Chorleiter den Chor stimmlich besonders weiterbilden. Da er aber schon Leiter zweier Chöre war und die Belastung zu groß wurde, mußte er schon nach einem Jahr seine Arbeit in Thülen aufgeben. Sein Nachfolger wurde Lehrer Hubertus Zurlo, der seit 1963 dem Chor als Sänger angehörte. Als größte Aufgabe im Jahre 1968 kam die Teilnahme am Kreissängerfest in Winterberg auf den Chor zu. In der Stadthalle

Informationen COMPIRONE

Der Teppich
bleibt liegen wo
COMPIRONE
Heizungen baut

Der Vorteil leuchtet
jedem ein:

Kurze Einbauzeit
(2-5 Tage)

Keine anssl. Renovierung
der Räume (Mauer-
durchlässe werden
nur gebohrt)

Einbaunischen nicht
erforderlich. Raum-
sparende, formschöne
Heizkörper

Konvektion und Strahlung
in einem Heiz-
körper vereint

Niedrige Betriebskosten
durch geringes Wasservolumen
(Einrohrsystem
in Kupferrohr,
15-22 mm \varnothing verlegt)



Kostenlose Prospekte, Beratung und Planung für Öl-, Gas- und Koksfeuerung:

N. Pirone - Heizungstechnik
579 Brilon - Ruf 02961 / 125
An der Keffelker Straße

Waschbetonplatten —
Waschbetonstufen
Abdeckplatten
Beet-Einfassungen
Betonplatten
Verbundpflaster
in 6 und 8 cm

liefert preisgünstig ab Lager
und frei Baustelle

FRANZ BECKER

Brilon, Hasselborn, Ruf 84 81
BETONWERK



Herm. Siekmann · Brilon · Ruf 422
BMW-Automobile

ALBRECHT KÖKE

**Brilon-Stadt
und Winterberg**

Bauunternehmung
Hoch-, Tief-
und Stahlbetonbau
Ausführung sämtlicher
Innen- und
Außenputzarbeiten

PAUL FRIGGER

Kalkspatbrüche
Fuhrgeschäft
Tiefbau
Dränierungen
Ausführung von Bagger- und
Planierungsarbeiten

579 BRILON

Eselskamp 1, Fernruf 8863
Lager: Rixener Straße

Engelbert Lüke

**Zentralheizungsbau
San. Installation**

579 Brilon

Derkere Str. 7, Tel. (02961) 2220

sang unser Chor die Lieder „Droben im Oberland“ und „Als ich einmal reiste“, die beide beim Publikum guten Anklang fanden. Im gleichen Jahr war eine Abordnung des Vereins bei der Verleihung der Zelterplakette zugegen, die dem Nachbarverein MGV Brilon anlässlich des 100jährigen Bestehens durch den Bundespräsidenten Heinrich Lübke überreicht wurde. Im Jahre 1969 verstarben zwei Freunde und Förderer des Vereins. Im Alter von 96 Jahren verstarb der Ehrenpräses Geistl. Rat Pfarrrer Dreesen. Ebenso trug man Karl Buxort zu Grabe, Mitglied des Vereins seit 1904 und viele Jahre hindurch Schriftführer und Kassierer. Mit Liedern am Grabe nahm der Verein Abschied von seinen Freunden.

Um den Sängern etwas zu bieten und ihnen ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit zu sagen, war es im Verein üblich geworden, eine Theaterfahrt zu unternehmen. So sah man die Operette „Der Zarewitsch“ und das Musical „My fair Lady“ wie die Eisrevue in der Dortmunder Westfalenhalle. Darüberhinaus veranstaltete der

Verein immer im Herbst einen gemütlichen Abend. Bei der letzten Veranstaltung wurde ein Tonfilm vorgeführt, den Karl Habbel und Hubertus Zurlo über den Verein, seine Arbeit und seine Feste gedreht hatten. Höhepunkt in chorischer Hinsicht war die lange vorbereitete Teilnahme am Wertungssingen, das vom Sängerkreis Brilon zum ersten Mal durchgeführt wurde. Die Beurteilung durch den Wertungsrichter zeigte, daß wir mit den Leistungen unseres Chores durchaus zufrieden sein können.

111

Unser Gang durch die Geschichte des Vereins ist beendet. Wir konnten viel Erfreuliches, Erfolge, auch Rückschläge und viel Bemühen erkennen. Unsere Aufgabe wird es sein, die Tradition des Vereins fortzuführen mit besten Absichten und Bemühungen. Lied und Geselligkeit wollen wir pflegen und erhalten zur Freude der Sänger und der Zuhörer. In diesem Sinne wünschen wir dem Verein eine erfolgreiche Zukunft und allezeit gutes Gelingen.

**ANTON
KRAFT**

Bau- und Möbelschreinerei
Voll-Kunststoffenster und Türen

579 BRILON-WENSTER

Ruf (02961) 1 81

Die Statuten

Das Cäcilienverein zu Thülen sind folgende:

§ 1.

Der Verein wird gebildet aus Mitgliedern, welche persönlich am Gesange teilnehmen.

§ 2.

Mitglied kann jeder unbefugter Person wegen von Thülen werden, dessen Namen und persönliche Leistung die Aufrechterhaltung resp. Belassung möglich macht.

§ 3.

Wer Mitglied des Vereins werden will, hat den Vorstand im Aufrechterhaltung des Vereins über die Aufnahme allein und endgültig zu entscheiden.

§ 4.

Jedes neue Mitglied hat ein einmaliges Eintrittsgeld von 0.50 Mark zu zahlen.

§ 5.

Kündigt ein Vereinsmitglied vor sich, so muss prima Obliegenheit sein, so schnell er damit nicht und dem Verein wird. Es beweist sich beim Austritt aus dem Verein kein Eintrittsgeld gezahlt zu werden. Die Beiträge für diese Zeit der monatlichen Beiträge sind.

Auf an Wofentagen wird bei unbescheidenen
Anlässen nicht werden, jedoch ist das Ausbleiben
an Wofentagen nicht strafbar.

§ 22.

Das Vereinslokal ist von den Mitgliedern des
Vereins zu wählen. Der Vorstand setzt das im
Verpflichtung gebrauchte Lokal zu genehmigen.

§ 23.

Wählt ein Mitglied des Vereins, so beteiligen
sich sämtlich an der Durchführung. Mit Genehmigung
des zeitigen Vorstand soll während der Laufzeit
des Misere einstimmt mit dem Zweck ein
passendes Lokal genehmigen werden.

Thülen, den 11. März 1896.

x. y. z.

Der Vorstand:
Hilke. Büchse. Ganten. Vonnahme

Die Mitglieder:
Johann Dölling
Anton Leitner
Richard Kreuzing
Leopold Fingur
Herrich Hilke und

*Ein Schlußwort
an alle*

Allen Freunden und Gönnern unseres Vereins, die uns unterstützten unseren herzlichen Dank.

Dieser Dank gilt besonders denen, die sich um das äußere Zustandekommen unseres Jubelfestes und unserer Festschrift durch finanzielle Hilfe verdient gemacht haben: Außerdem danken wir allen Gastvereinen und dem Musikverein Thülen für ihre freundliche Mitwirkung bei unserem Jubelfest und wünschen, daß damit der Sache des deutschen Liedes ein Dienst erwiesen wird.

Männergesangverein Thülen

Der Vorstand